

FAUST-
MUSEUM

FAUST-
ARCHIV

KNITTLINGEN



PROGRAMM /
VERANSTALTUNGEN

FEBRUAR BIS JULI

2019

VERANSTALTUNGEN FEBRUAR BIS JULI 2019

FEBRUAR

- **Samstag, 9. Februar 2019 | 20 Uhr**
NEX VERKOMMÄ LASSÄ
20 Jahre Ernst und Heinrich – schwäbisch international
Kabarett
Gemeinsame Veranstaltung mit dem
Kulturverein Cellarium e.V.
Steinhaus Knittlingen | Kartenvorverkauf

MÄRZ

- **Freitag, 1. März 2019 | 19.30 Uhr**
FAUST I
Tragödie von Johann Wolfgang von Goethe
– **Premiere** –
(In Kooperation mit dem Faust-Museum/Faust-Archiv)
Theater Pforzheim (Großes Haus) | Kartenvorverkauf

- **Sonntag, 10. März 2019 | 16 Uhr**
DIE FRUCHT VOM BAUM DER ERKENNTNIS
Der Teufelspakt als einsamer Aufbruch
in ein neues Zeitalter.
Vortrag von Dr. Heiko Ullrich (Bruchsal)
über den Faust-Mythos in der Literatur
Faust-Archiv | Eintritt frei

- **Sonntag, 24. März 2019 | 11 Uhr**
FAUST-FESTIVAL IM THEATER PFORZHEIM
Mit Vorträgen, Ausstellung, Rezitation u.v.m.
In Kooperation mit dem
Faust-Museum/Faust-Archiv
Theater Pforzheim | Eintritt frei



FAUST-MUSEUM/FAUST-ARCHIV DER STADT KNITTLINGEN

APRIL

- **Samstag, 6. April 2019 | 19 Uhr**
MÖRDERSTIMMUNG IM MUSEUM
Krimilesung im Faust-Museum
(für Erwachsene)
Mit dem Schauspieler *Alexander O. Miller* (Mannheim)
und Mörderhäppchen der Theatergruppe *Laterna Mystica*
Faust-Museum | Kartenvorverkauf

- **Sonntag, 28. April 2019 | 16 Uhr**
GROSSER BAHNHOF KNITTLINGEN!
Über das unvollendete Bahnprojekt
Bretten-Knittlingen-Kürnbach
Vortrag von *Wolfram Berner*, Kreisarchivar Ludwigsburg
Faust-Archiv | Eintritt frei

MAI

- **Sonntag, 19. Mai 2019 | 12 – 18 Uhr**
INTERNATIONALER MUSEUMSTAG
Mit Kultur und Kalorien!
 - Ab 12 Uhr: **Gratiseintritt in das Faust-Museum**
 - Ab 14 Uhr: **Faust-Café** im Faust-Archiv mit
Kaffee und Kuchen der Theatergruppe *Laterna Mystica*
 - 16 Uhr: **Theaterführung „Auf den Spuren von Casanova“**
durch das Faust-Museum mit *Dr. Denise Roth* und der
Theatergruppe *Laterna Mystica*
Faust-Museum/Faust-Archiv | Eintritt frei

LITERATUR | GESCHICHTE | THEATER | KUNST | MUSIK

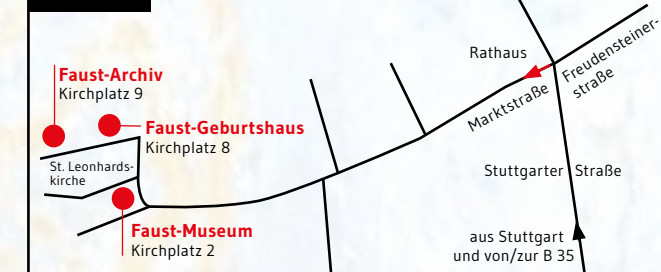
JUNI

- **Sonntag, 09. Juni 2019 | 16 Uhr**
ZAUBERKÜNSTLER AUS DEM VENUSBERG –
FAUST UND DIE ‚FAHRENDEN SCHÜLER‘
Vortrag von *Philipp Reich* (Universität Heidelberg)
Faust-Archiv | Eintritt frei

JULI

- **Samstag, 13. Juli 2019 | 20 Uhr**
„FAST FAUST“
Lustspiel von *Albert Frank*
nach Johann Wolfgang von Goethe
Theater Carnivore
Pfleghof Knittlingen, bei Regen: Kelter Knittlingen
Kartenvorverkauf

Anfahrt



Mit dem Auto kommen Sie über die **B35**
direkt nach Knittlingen.
Mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln
bis **Bahnhof Mühlacker** oder **Bahnhof**
Bretten, von dort aus fahren Sie mit der
Buslinie 700 nach Knittlingen.

WIR WÜNSCHEN IHNEN FAUSTISCHES VERGNÜGEN



AUDIO
GUIDE

Erfahren Sie alles
über Faust, Mephisto
und Gretchen – von
der Renaissance-Zeit
bis heute.

Ein **Hör-Erlebnis**
mit der einzigartigen
Stimme des Film- und
Fernsehspielers
Florian Fitz.



EXKLUSIV IM FAUST-MUSEUM!

KULTUR
MUSEUMS
LANDSCHAFT
NORDSCHWARZWALD

ALG
Arbeitsgemeinschaft
Literarischer Gesellschaften
und Gedenkstätten e.V.
Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

LITERATURLAND
BADEN-WÜRTTEMBERG

BESUCHEN SIE UNSER FAUST-MUSEUM
MIT EXPONATEN RUND UM DEN HISTORISCHEN
UND DEN LITERARISCHEN FAUST

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Freitag:
09.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen:
12.00 Uhr bis 18.00 Uhr

EINTRITTSPREISE

Erwachsene 5 Euro | Ermäßigt 3 Euro
Schulklassen 2,50 Euro / Schüler

AUDIOGUIDE 2 Euro

FÜHRUNGEN (1,5 Stunden)

50 Euro Pauschale zuzüglich 3 Euro / Person

FÜHRUNG SCHULKLASSE

3 Euro / Schüler inkl. Eintritt
Workshop: 5 Euro / Schüler inkl. Arbeitsmaterial
Gruppenführungen sind telefonisch buchbar unter
Telefon 07043 / 95 16 10 oder 07043 / 9 50 69 22

Im Faust-Museum gilt und ist erhältlich
der **MUSEUMS-PASS-MUSÉES**



Knittlingen



Faust-Museum/Faust-Archiv der Stadt Knittlingen

Kirchplatz 2 und 9
75438 Knittlingen
Telefon 07043 / 95 16 10
und 07043 / 9 50 69 22

faustmuseum@knittlingen.de
www.faustmuseum.de

programm-
download



Design/Gestaltung: Anne Hooss

VERANSTALTUNGEN FEBRUAR BIS JULI 2019

Geschichte – Literatur – Theater und: FAUST! Dies sind die Leitsterne unserer Veranstaltungen im ersten Halbjahr 2019, bei denen wir Ihnen wieder vielfältige und spannende Themen mit herausragenden Experten und Künstlern ihres jeweiligen Faches präsentieren.

FEBRUAR

■ Im Februar feiern die Kabarettisten **Ernst & Heinrich** ihr 20-jähriges Bühnenjubiläum: **ERNST & HEINRICH – schwäbisch international: NEX VERKOMMÂ LASSÂ!**

Der Kulturverein Cellarium e.V. und das Faust-Museum/Faust-Archiv laden gemeinsam ins Steinhaus ein, wenn die unvergleichlichen Comedians, Wortspielakrobaten und Vollblutmusiker, die mehr als eine Brezel miteinander verbindet, zu Gast sind. Tiefe Einblicke in die schwäbische Seele sind dabei garantiert.



MÄRZ

■ Eine weitere, bereichernde Kooperation trägt im März ihre Früchte: Das **Theater Pforzheim** bringt **FAUST I** von Johann Wolfgang von Goethe in einer **Neuinszenierung** auf die Bühne und markiert den Start einer spannenden Auseinandersetzung mit dem Faust-Mythos – in enger Kooperation mit dem Faust-Museum/Faust-Archiv Knittlingen.

Gemäß des neuen Baden-Württembergischen Bildungsplans ist *Faust I* ab 2019 **Schwerpunktthema für das Abitur**. Die Produktion wird deshalb mit gezieltem theaterpädagogischem Angebot auch speziell für Schulklassen angeboten.

EIN EINTÄGIGES FAUST-FESTIVAL vertieft und erweitert die faustischen Eindrücke mit Ausstellung, Rezitation, Musik-Darbietung und Vorträgen.

■ Schon vor und auch nach Goethe widmete sich eine Vielzahl von Dichtern dem Teufelspakt-Motiv und dem Faust-Mythos: Der Literaturwissenschaftler und Schriftsteller **Dr. Heiko Ullrich** beleuchtet in seinem Vortrag **DIE FRUCHT VOM BAUM DER ERKENNTNIS – DER TEUFELSPAKT ALS EINSAMER AUFBRUCH IN EIN NEUES ZEITALTER** unterschiedliche Strömungen der literarischen Faust-Tradition. Dass Dr. Ullrich aber auch selbst einen Roman mit dem Sujet des Teufelspaktes verfasst und publiziert hat („Septem Scalae“), bietet die spannende Erweiterung der wissenschaftlichen Perspektive um den Einblick in die Arbeit eines Roman-Autoren.

APRIL

■ Im April kehrt der Schauspieler **Alexander O. Miller** wieder ins Faust-Museum zurück, um bei **MÖRDERSTIMMUNG IM MUSEUM**, der mittlerweile legendären Krimilesung, spannende Einblicke in die teuflische Seele so manchen Täters und die grauen Zellen bei der Arbeit des Ermittlers zu gewähren. In der Pause winken **Mörderhäppchen** mit absoluter Überlebensgarantie, exzellent präsentiert von der Theatergruppe **Laterna Mystica**.

■ **GROSSER BAHNHOF KNITTLINGEN! Über das unvollendete Bahnprojekt Bretten-Knittlingen-Kürnbach** referiert der Kreisarchivar im Landkreis Ludwigsburg, **Wolfram Berner M.A.**, und damit über ein einzigartiges Kuriosum der Knittlinger Stadtgeschichte. Sein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der einstigen schmalspurigen Lokalbahn von Marbach über Beilstein nach Heilbronn, der ehemaligen Bottwartalbahn.



Die Geschichte dieser Bahn ist unweigerlich mit jener der Zabergäubahn von Lauffen über Güglingen nach Le-

onbronn verbunden. Die badische Anbindung an diese Strecke wäre über Knittlingen verlaufen. Knittlingen mit seinem Bahnhofsgebäude, das nie einen regulären Zug gesehen hat, nimmt dabei eine **eisenbahntechnische Sonderstellung** im deutschen Südwesten, vermutlich sogar auf dem deutschen Festland, ein.

Ganz besonders gespannt ist Wolfram Berner dabei auf den ein oder anderen Knittlinger „Augenzeugen“ im Publikum, der die **Sprengung der einstigen Bahnbrücke** in den 1950er Jahren miterlebt hat!

MAI

■ Der **INTERNATIONALE MUSEUMSTAG** steht im Mai wieder ins Haus und bildet auch dieses Mal im Faust-Museum/Faust-Archiv die Plattform für ein buntes Programm.

Ab 14 Uhr öffnet das **Faust-Café** im Vortragsaal des Faust-Archivs seine Pforten und verwöhnt mit **Kaffee und Kuchen** der Theatergruppe **Laterna Mystica**, während das Faust-Museum schon ab 12 Uhr **gratis** besucht werden kann.

Das Museum wird dann auch wieder zur Bühne, wo alle, die **Casanovas Besuch in Knittlingen** und seine spektakuläre Begegnung mit Georg Johann Faust und Goethe verpasst haben, das Versäumnis nachholen können: Museumsleiterin **Dr. Denise Roth** und die Theatergruppe **Laterna Mystica** begeben sich mit der **Theaterführung** auf die Spuren des legendären Verführers und überraschen mit einem modernen Finale!

JUNI

■ **Literatur und Geschichte** in enger Verbindung stehen im Fokus, wenn der Heidelberger Literaturwissenschaftler und Promotionsstipendiat **Philip Reich** sich in



seinem Vortrag **ZAUBERKÜNSTLER AUS DEM VENUSBERG – FAUST UND DIE ‚FAHRENDEN SCHÜLER‘** mit magischen Schriften des 15. und 16. Jahrhunderts und den möglichen „Kollegen“ des historischen Faust beschäftigt. Als ‚Fahrende Schüler‘ bezeichnete man unter anderem bettelnde Landstreicher und Quacksalber, die mit Amuletten und Elixieren die abergläubische Bevölkerung foppten. Hinzu kamen auch solche, die in Salamanca oder im Venusberg die Schwarze Magie studiert hätten und sogar den Teufel bannen könnten. Zu dieser illustren Gruppe zählt der Universalgelehrte **Conrad Gesner** 1561 auch den **Doctor Faust** und verweist damit auf ein erweitertes Bild des berühmten Teufelsbündners, dem er darüber hinaus zauberkundige Druiden an die Seite stellt!

JULI

■ **Faust als Lustspiel?** Das ist möglich – und wird in einzigartiger Weise im Juli als Open Air-Aufführung erlebbar! Die Wanderbühne **Theater Carnivore**, eine von lediglich sechs heute noch in Europa existierenden Bühnen ihrer Art, macht Station auf dem Knittlinger Pflegehof und führt ein mittlerweile knapp zwanzig Jahre altes Stück auf: **FAST FAUST**, eine Komödie von Albert Frank nach



Johann Wolfgang von Goethe. Durchweg begeisterte Presse Rezensionen „pflastern“ der Wanderbühne und ihren Schauspielern, **Florian Kaiser** und **Roland Heitz**, den Weg: „Schon

nach wenigen Minuten der recht andersartigen Inszenierung von Roland Heitz hielt es die zahlreichen Zuschauer vor Lachen kaum noch auf den Sitzen.“ „Doch auch Liebhaber des klassischen Stückes kamen Dank der schauspielerischen Leistungen der beiden Protagonisten voll auf ihre Kosten“. Die letzten Hemmungen, sich mit Goethes *Faust* zu beschäftigen, dürften durch diese Inszenierung endgültig beseitigt werden! **Lachen Sie mit und haben Sie Spaß – mit FAUST.**